

An das Arbeitsgericht München – Kammer Ingolstadt -

Proviantstraße 1  
85049 Ingolstadt

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Adresse

- Klägerin/Kläger -

gegen

\_\_\_\_\_  
Name, bei Firmen genaue Bezeichnung und Angabe des gesetzlichen Vertreters

\_\_\_\_\_  
Adresse

- Beklagte/Beklagter -

wird

## Klage

zum Arbeitsgericht München – Kammer Ingolstadt - erhoben und folgender  
Antrag gestellt:

**Die Beklagte/der Beklagte** wird verurteilt,

**Bitte Zutreffendes ankreuzen:**

- die elektronische Lohnsteuerbescheinigung **der Klägerin/des Klägers**  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
  
- die für die Klagepartei bestimmte Bescheinigung über die Meldung zur  
Sozialversicherung gemäß § 25 der Datenerfassungs- und -übermitt-  
lungsverordnung (DEÜV)
  
- die ausgefüllte Arbeitsbescheinigung nach § 312 SGB III
  
- \_\_\_\_\_

**Bitte wenden →**

zu erteilen und an **die Klägerin/den Kläger** herauszugeben.

Begründung:

**Die Klägerin/der Kläger**, geboren am \_\_\_\_\_, war bei **der Beklagten/dem Beklagten** von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_ bei einer Arbeitszeit von \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche/Monat beschäftigt. Das Arbeitsentgelt betrug zuletzt \_\_\_\_\_ € brutto je Stunde/Monat.

**Die Klägerin/der Kläger** hat die Herausgabe der im Antrag aufgeführten Arbeitspapiere verlangt; die Herausgabe wird jedoch verweigert.

Der Arbeitgeber ist ausnahmslos verpflichtet, die Arbeitspapiere herauszugeben.

Ein Zurückbehaltungsrecht für den Arbeitgeber besteht nicht.

\_\_\_\_\_

Unterschrift